

Integration braucht Bildung

Sprache und Bildung sind entscheidende Erfolgsfaktoren gelingender Integration. Nicht nur für Menschen mit Migrationshintergrund sind sie der Schlüssel zu Partizipation in Deutschland. Bildung eröffnet den Zugang zum Arbeitsmarkt, gesellschaftlicher Partizipation und politischer Teilhabe. Vielfältige Integrationsmaßnahmen wurden in den letzten Monaten und Jahren vor Ort in den Kreisen, Städten und Gemeinden angesichts zunehmender Migration als Konsequenz von Flucht und Vertreibung umgesetzt.

Um dem Thema Integration als Querschnittsaufgabe gerecht zu werden und die Kommunen zukunftssicher zu entwickeln, gilt es, nachhaltige und abgestimmte Strukturen zu etablieren. Ein datenbasiertes, kommunales Bildungsmanagement schafft Mehrwerte in diesem Prozess. Die ersten Schritte auf diesem Weg sind getan. Damit Kommunen auf diesem Weg erfolgreich weiter gehen können, braucht es nun Konzepte – Strategien – Projekte.



Bildnachweis: Milton Arias/Transferagentur RLP-SL

Über uns

Die Transferagentur RLP-SL wurde gegründet, um Kommunen in Rheinland-Pfalz und im Saarland bei der Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements zu unterstützen.

Die Agentur ist Teil der bundesweiten „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Unsere Dienstleistungen richten sich vorwiegend an Landkreise und kreisfreie Städte. Große kreisangehörige Städte und Mittelstädte können in Absprache mit ihrem Landkreis ebenfalls beraten werden.

Die angebotenen Beratungsleistungen, Qualifizierungen und Veranstaltungen sind für die Kommunen kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung

Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement
Rheinland-Pfalz - Saarland

Domfreihof 1a

54290 Trier

fon 0651 · 46 27 84 · 0

fax 0651 · 46 27 84 · 99

info@transferagentur-rlp-sl.de

www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de

Anmeldeschluss: 4. Mai 2017

Dieses Vorhaben wird unter dem Förderkennzeichen 01NQ1408 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Bildnachweis: Sandra Jost-Lang/photocase.de



INTEGRATION BRAUCHT BILDUNG

KONZEPTE – STRATEGIEN – PROJEKTE

Thementagung, 11. Mai 2017
Congressforum Frankenthal
Stephan-Cosacchi-Platz 5
67227 Frankenthal

GEFÖRDERT VOM



Ziele und Inhalte

Die Thementagung beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte von Bildung vor Ort als Erfolgsfaktoren gelingender Integration und führt Erfahrungen und Expertisen auf fachlicher Ebene zusammen. Die Perspektive der Bildungskoordination für Neuzugewanderte gibt einen direkten Einblick in die Herausforderungen und Chancen bei der Arbeit in den Kommunen. In Kleingruppen werden im direkten Austausch erfolgreiche Konzepte vorgestellt, Strategien aufgezeigt und Projekte im Hinblick auf den Transfer diskutiert. Im Foyer präsentieren sich Partner für eine Zusammenarbeit vor Ort, die kreative Potenziale nutzt und den Zusammenhalt verbessert.

Zielgruppe

Fachkräfte aus bildungsrelevanten Ämtern der Kommunalverwaltung, insbesondere kommunale Koordinatorinnen und -koordinatoren der Bildungsangebote für Neuzugewanderte, sowie Bildungsmanagerinnen und -manager und solche, die mit den Themen Integration, Flucht und Asyl beschäftigt sind, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jobcentern, AfA, BA und Flüchtlingsinitiativen sowie von Kammern, Stiftungen und Bildungsträgern.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Nutzen Sie zur Anmeldung das beiliegende Formular oder melden Sie sich bequem online über unsere Webseite an:

www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de

Referenten

Dr. Katja Wolf, *Leiterin Transferagentur RLP-SL*

Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan, *Institut für Turkistik, Universität Duisburg-Essen*

Prof. Dr. Dieter Filsinger, *Fakultät für Sozialwissenschaften, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes*

Dr. Martin Correll, *Bildungskoordinator für Neuzugewanderte, Landkreis Neuwied*

Katja Meyer-Höra, *Projektleitung Bildungskoordination für Neuzugewanderte, Stadt Worms (RT 8)*

Traute Schoon, *Kinder- und Jugendförderung, Jugendamt, Landkreis Leer (RT 1)*

Natalie Sadik, *Schulentwicklungsplanerin, Programmleiterin „Gemeinsam Schule gestalten“, Landkreis Saarlouis (RT 2)*

Carolin Birk, *Jugendamt Landkreis Neu-Ulm (RT 3)*

Daniel März und Lukas Röber, *Transferagenturen für Großstädte, Bremen (RT 4)*

Michael Kock, *Koordination Flüchtlingshilfen, Landkreis Mayen-Koblenz (RT 5)*

Dagmar Gendera, *Programmleitung „Willkommen bei Freunden“, Servicebüro Frankfurt am Main, DKJS (RT 6)*

Heiner Brülle, *Abteilungsleiter Grundsatz und Planung, Stadt Wiesbaden (RT 7)*

Dr. Marc Schmid, *Geschäftsführer, gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg (RT 9)*

Programm

- 09:15 Ankunft und Begrüßungskaffee
- 09:30 **Begrüßung**
Dr. Katja Wolf
- 09:45 **Impuls 1: Migration und Integration in Deutschland – Erkenntnisse und Perspektiven**
Prof. Dr. Haci-Halil Uslucan
- 10:30 **Impuls 2: Steuerung und Koordinierung von Bildung vor Ort – Mehrwerte für die Integration Neuzugewanderter**
Prof. Dr. Dieter Filsinger
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Erfahrungen aus der Bildungskoordination für Neuzugewanderte**
Interview mit Dr. Martin Correll und Katja Meyer-Höra
- 12:30 Mittagspause und Marktplatz
- 13:45 **Round Table – Session 1**
Die Round Tables sind frei wählbar und können nach der ersten Runde gewechselt werden.
- 14:45 Kaffeepause
- 15:15 **Round Table – Session 2**
- 16:15 **Verabschiedung**
Dr. Katja Wolf

Round Tables

Round Table 1 – Kita-Lotsen und Sprachförderung für Kinder mit DaZ

Um die Startchancen neuzugewanderter Kinder im Landkreis Leer zu optimieren, begleiten Kita-Lotsen die Kinder in den ersten Wochen des Kita-Alltags und führen sie an die deutsche Sprache heran.

Round Table 2 – Gelingende Integration in Schule

Um sich im Schulsystem zurechtzufinden und eine faire Chance auf Bildung und Integration zu erhalten, brauchen neuzugewanderte Kinder Unterstützung durch die Schule, die Lehrkräfte und aller im Umfeld der Schule.

Round Table 3 – Asylsuchende nicht volljährige Flüchtlinge in Schule und Betrieb - Das Projekt ANSCHUB

In einer Kombination aus Schule und Praktika vermittelt das Projekt minderjährigen Flüchtlingen Deutschkenntnisse, bietet Berufsorientierung und bereitet auf die Ausbildungsreife vor.

Round Table 4 – Konzeption durchgängiger Sprachbildungsstrategien

Die Vielfalt von Sprachbildungsangeboten stellt die koordinierende Rolle auf kommunaler Ebene vor große Herausforderungen. Die verschiedenen Programme und Ansätze müssen zu einem Gesamtkonzept zusammengefasst und aufeinander abgestimmt werden.

Round Table 5 – Koordination ehrenamtlicher Akteure bei der Integration

Ehrenamtliche leisten vielfältige Unterstützung bei der Integration Neuzugewanderter – ob in der Sprachbildung, in Kita und Schule oder bei der Orientierung im Bildungssystem.

Round Tables

Round Table 6 – Bildungsnetzwerke moderieren

Die Moderation von Netzwerken ist aus koordinierender Perspektive unerlässlich, bietet sie doch vielfältige Chancen und Möglichkeiten Akteure zusammen zu bringen und Projekte zu realisieren.

Round Table 7 – Integrationsmonitoring in Wiesbaden

Das Integrationsmonitoring ist Bestandteil des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Wiesbaden. Es zeigt, wie sich die Partizipation von Zugewanderten in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen im Lauf der Zeit entwickelt.

Round Table 8 – Ausbildung und Einsatz von Deutschlernhelfern in der Stadt Worms

An der Volkshochschule Worms werden Deutschlernhelferinnen und -helfer ausgebildet. Sie unterstützen ehrenamtlich Kinder mit Migrationshintergrund und ihre Familien im Deutschunterricht und erleichtern das Ankommen in der neuen Heimatstadt.

Round Table 9 – Zusammenarbeit zwischen Schulen und Familien mit Migrationshintergrund stärken – interkulturelle Elternmentoren

Kinder und Eltern aus Migrantenfamilien wissen oft nicht, was sie in der Schule erwartet und wie das System Schule funktioniert. Speziell geschulte Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren stärken die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und Familien und unterstützen beim Einstieg in die Schule.

